

Paul Emmanuel  
The Lost Men France



Eine Kunst-Installation im öffentlichen Raum  
Thiepval Gedenkstätte für die Vermissten an der Somme  
Hundertster Jahrestag des Ersten Weltkriegs  
1. Juli – 1. Oktober 2014 / 16 / 18  
[www.the-lost-men.net](http://www.the-lost-men.net)

art  
source  
south africa



INSTITUT  
FRANÇAIS

programme Afrique  
& Caraïbes en créations



## Einführung: Das Konzept des Lost Men Project

*The Lost Men France* ist die *dritte Phase im Lost Men Project* des südafrikanischen Künstlers Paul Emmanuel.

*The Lost Men Project* ist eine Serie orts-bezogener, zeitlich befristeter Installationen im Freien.

Das *Projekt* und die in diesem Zusammenhang geschaffenen Kunstwerke beschäftigen sich mit Konzepten rund um Erinnerung, mit Gedenkstätten und öffentliche Trauer. Die Installationen bestehen aus vorübergehend an spezifischen geschichtsträchtigen Orten aufgestellten, öffentlichen Kunstwerken, die sich in Emmanuel's Thematik und Bildsprache verorten.

## Das Gesamtprojekt – Geschichte und Hintergrund

Das *Lost Men Project* umfasst bis heute drei Phasen. Die ersten beiden wurden im Zeitraum von 2004 - 2007 ausgeführt. *The Lost Men France* bilden die dritte Phase.

- **phase 1:** *The Lost Men Grahamstown*, Südafrika (2004)
- **phase 2:** *The Lost Men Mozambique* (2007)
- **phase 3:** *The Lost Men France* (1. Juli – 1. Oktober 2014, 2016 & 2018)

Jedes Installationskunstwerk ist einmalig in Symbolik, Struktur und Aufmachung, aber das Projekt bleibt im Konzept konsequent. Das Konzept für jede Phase hängt mit dem spezifischen Ort in dem jeweiligen Land zusammen und beabsichtigt, Ereignisse in der südafrikanischen Geschichte neu zu bewerten. Jedes Installationskunstwerk ist an dem ausgewählten Ort nur für einen bestimmten Zeitraum aufgestellt.

- **Phase 3:** *The Lost Men France* (1. Juli – 1. Oktober 2014, 2016 & 2018)

Vorbereitung für die Schaffung und Installation dieses speziellen Kunstwerkes führte der Künstler umfangreiche Forschungen über die Schlachten während des Ersten Weltkrieges durch. Er benutzte dazu einen längeren Aufenthalt in Frankreich im Jahre 2012. Unterstützt und gefördert wurde dieser Viermonats-Aufenthalt vom Institut Francais, Paris, und dem Französischen Institut, Johannesburg.



## The Lost Men France

*The Lost Men France* – das dritte Installationskunstwerk in dieser Serie – steht in Verbindung mit der Thiepval Gedenkstätte (zu sehen auf dieser Fotografie) im Departement Somme in Nordfrankreich. Unweit der Gedenkstätte wird das Kunstwerk 2014 zum ersten Mal errichtet. Das Gebiet rund um den Ort Thiepval und die Gedenkstätte erinnern bis heute an die Schlachtfelder der Somme. Die Thiepval Gedenkstätte ist weltweit das größte britische Mahnmal für den Ersten Weltkrieg.

Südafrika war bei Ausbruch des Ersten Weltkriegs britisches Herrschaftsgebiet und trat deshalb den Alliierten Streitkräften bei. Die Namen der (weißen) südafrikanischen Soldaten, die 1916 in der Schlacht von Delville Wood starben, sind in den Wänden der Thiepval Gedenkstätte eingemeißelt. Im Gegensatz zu diesem Denkmal wird *The Lost Men France* kein parteinehmendes Kunstwerk sein und keine politischen Aussagen machen. Es wird die Namen schwarzer und weißer südafrikanischer Militärangehöriger aufnehmen und wird auch die Namen der Soldaten der anderen Alliierten Streitkräfte sowie die jener deutschen Soldaten einbeziehen, die auf den Schlachtfeldern der Westfront starben.



Die Namen der südafrikanischen Militärangehörigen sind auf der westlichen Seite der Thiepval Gedenkstätte eingemeißelt



**Ganz in der Nähe des Ortes, an dem Emmanuel sein Kunstwerk installieren wird, starben viele südafrikanische Militärangehörige. Besucher werden auf die Installation stoßen, während sie einen Feldweg entlanggehen, in Sichtweite und zugänglich von den Anlagen der Thiepval Gedenkstätte.**



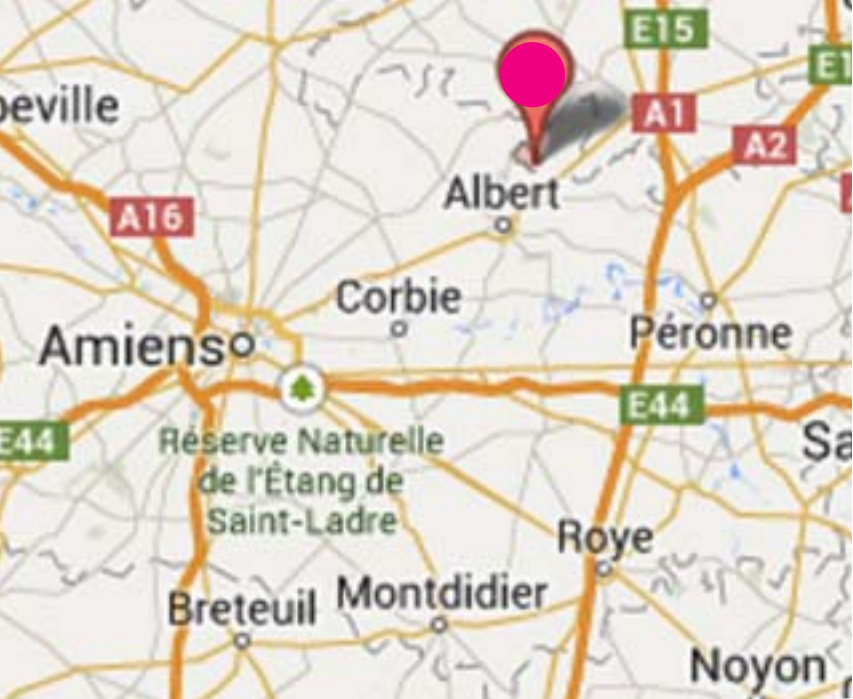
PRIVATE JOHN MILLER  
PRIVATE THOMAS HIBBERT  
PRIVATE THOMAS RIDGEWELL  
CORPORAL THOMAS SMITH  
SURGEON MAJOR DAVIDSON M.D.

Besucher des Installationskunstwerks an diesem besonderen Ort haben Gelegenheit, sich sowohl mit dem historischen Ereignis im Ersten Weltkrieg auseinanderzusetzen als auch mit der persönlichen, künstlerischen Reflexion des Künstlers.

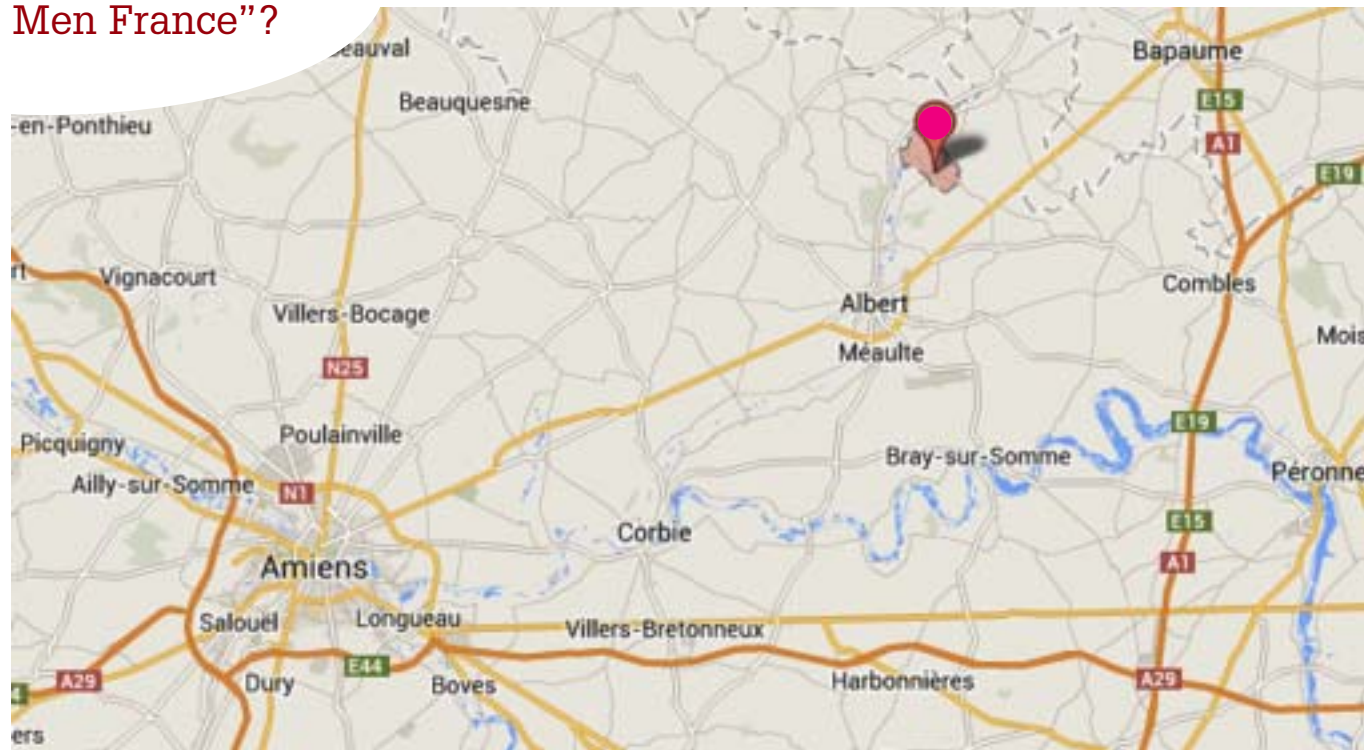
## Künstlerstatement

Paul Emmanuel sagt: "Diese furchtbaren historischen Schlachten bewegen mich, wie viele andere auch. Ein Krieg hat dauerhafte psychische Auswirkungen, die von Generation zu Generation weitergereicht werden; wir verlieren an Menschlichkeit, Freundlichkeit und Verletzlichkeit, an Gefühl, Einfühlungsvermögen und Empfindsamkeit. Wir verlieren Würde, wertvolle Beziehungen, Potential, Hoffnung und die Zukunft. Wir werden durch Ideologien bestimmt, die uns beschränken und unsere Sicht auf die Welt definieren können. So wie die Thiepval Gedenkstätte die Erinnerung an Tausende vermisster Militärangehöriger wachhält, so wird auch The Lost Men France zur Erinnerung aufrufen. Das Kunstwerk ist unparteiisch und hat zum Ziel, zum Nachdenken über all das Geschehene anzuregen."





Wo liegt die Thiepval Gedenkstätte und wo das Projekt „The Lost Men France“?







Dorf Authuille

Verlängerung der Rue de l'Ancre. Nord-Eingang zur Installation. Besucher können die Installation von der Thiepval Gedenkstätte kommend betreten, den Installations-Weg entlang gehen und entweder weiter bis zum Lonsdale-Friedhof gehen oder rechts in die Rue Bustiere abbiegen, die zu den Restaurants und Cafés von Authuille führt.

Thiepval Gedenkstätte

zu den Restaurants und Cafés von Authuille

Kleiner Wald

Lage von The Lost Men France: entlang dem 570 m langen Weg, der eine Verlängerung der Rue de l'Ancre darstellt. Er liegt zwischen der Thiepval Gedenkstätte und dem kleinen Wald im Südwesten.

Busse/Autos können Besucher der Installation am Südeingang zur Straße von l'Ancre absetzen und Besucher können in nördlicher Richtung zum Thiepval Denkmal gehen. Der Weg zur Installation wird beschildert sein.

Lonsdale Friedhof

SATELLITEN-FOTOGRAFIE, ZEIGT DIE LAGE VON "THE LOST MEN FRANCE".

## Die finanziellen Unterstützer



A PUBLIC, INDUSTRIAL & COMMERCIAL OPERATOR  
OF THE FRENCH MINISTRY OF FOREIGN AFFAIRS  
PARIS, FRANCE



A PUBLIC INTEREST GROUP ESTABLISHED IN 2012 BY THE GOVERNMENT  
OF FRANCE FOR THE PREPARATION AND IMPLEMENTATION OF THE  
COMMEMORATIVE PROGRAM FOR THE FIRST WORLD WAR CENTENARY  
PARIS, FRANCE



A SOUTH AFRICAN NATIONAL AGENCY MANDATED BY THE  
DEPARTMENT OF ARTS & CULTURE AWARDING GRANTS TO  
INDIVIDUALS & ORGANISATIONS IN THE ARTS  
JOHANNESBURG, SOUTH AFRICA

## Partner und Stakeholder



MAYOR OF THIEPVAL COMMUNE  
PICARDIE, FRANCE



DELVILLE WOOD  
COMMEMORATIVE  
MEMORIAL & MUSEUM  
LONGUEVAL, PICARDIE, FRANCE



south africa  
VISUAL ARTS CONSULTANCY  
THE LOST MEN PROJECT MANAGERS  
JOHANNESBURG, SOUTH AFRICA



MUSEUM OF THE GREAT WAR  
PERONNE, PICARDIE, FRANCE



TOURIST GUIDE & AGENCY  
AMIENS, PICARDIE, FRANCE

Institut Français, Johannesburg, South Africa  
Mme. Armelle & Mr. Henri de Villeneuve, South Africa / France

## Lieferanten



EARTHWORKS / INSTALLATION / EXTERNAL ACCESS  
ALBERT, PICARDIE, FRANCE



SILK TRADERS SINCE 1890  
LYON, RHÔNE-ALPES, FRANCE



TURNING / PRECISION MACHINING / STEELWORK  
THIEPVAL, PICARDIE, FRANCE

## Zusätzlich interessierte Stellen

Musée de la Grande Guerre, Meaux, France  
Prof. Annette Becker, Historian, Université Paris Ouest Nanterre La Défense, Institut Universitaire de France  
Capt. Jean-Claude Barrere, Defence Attaché, Embassy of France in South Africa  
Commonwealth War Graves Commission, Beaurains, France  
Mr. Jacques Lapouge, French Ambassador to South Africa  
Mme. Françoise Tretout, France  
Mme. Isabelle Bertolotti, Curator, Musée d'Art Contemporain, Lyon, France  
Mme. Valérie Labayle, Head of Artistic Residencies, MAC/VAL Musée d'Art Contemporain du Val-de-Marne, Paris, France  
Mme. Sylvie Blum, Producer, Institut national de l'audiovisuel, Paris, France

## Paul Emmanuel CV

Born in 1969 in Kabwe, Zambia, Emmanuel graduated from the University of the Witwatersrand in 1993.

In 1997, The Ampersand Foundation made him the first recipient of the prestigious Ampersand Fellowship, which afforded him a three-month residency in New York. His first solo show in 2000 at the Open Window Gallery, Pretoria, was followed by three subsequent solo exhibitions in the Western Cape and Johannesburg in 2003 – 2005. In 2002, he was awarded first prize for AIR ON THE SKIN, in the Sasol Wax in Art Competition.

Emmanuel employs various media, including photography and film, to reveal layered visions

concerned with his identity as a young white male living in post-apartheid South Africa.

In 2004, Phase I of his ephemeral memorial installation, THE LOST MEN PROJECT, was launched on the Grahamstown National Arts Festival main visual arts programme to public acclaim. In April 2007, phase II of this project took place in Maputo, Mozambique.

In September 2008, his touring museum exhibition entitled TRANSITIONS premiered at The Apartheid Museum in Johannesburg, featuring his critically acclaimed short film 3SAI: A RITE OF PASSAGE. In 2009 this short, non-verbal, experimental won the jury prize in the Short Film Competition at the 4th

Africa-In-Motion Film Festival of the Edinburgh International Film Festival, UK. In the same year it was also officially selected for the 12th Antimatter International Film Festival in Victoria, Canada and the Design Indaba Expo National Film Festival in Cape Town, South Africa. In 2010, it was officially selected for the 39th International Film Festival Rotterdam, The Netherlands, the 19th Séquence Court-Métrage International Film Festival, Toulouse, France and the 7th Sediciorto International Film Festival, Forlì, Italy. The film also won the Best Experimental Film award on the Sardinia International Film Festival in Sassari, Italy 2010. Emmanuel lives and works in Johannesburg.

### Solo exhibitions & public installations (k=Katalog)

- 2014/16/18 THE LOST MEN FRANCE, Thiepval Memorial to the Missing of the Somme, Picardy, France (k)
- 2011 TRANSITIONS MULTIPLES, Featured Artist, FNB Joburg Art Fair, Johannesburg, South Africa (k)
- 2011 TRANSITIONS MULTIPLES, Goya Contemporary, Baltimore, USA (k)
- 2011 PAUL EMMANUEL: TRANSITIONS, Maryland Institute College of Art, Baltimore, USA (k)
- 2011 PAUL EMMANUEL: TRANSITIONS, Kunst:raum Sylt Quelle Foundation, Rantum, Sylt, Germany (k)
- 2010 PAUL EMMANUEL: TRANSITIONS, Smithsonian National Museum of African Art, Washington DC, USA (k)
- 2009-10 PAUL EMMANUEL: TRANSITIONS, Spier Old Wine Cellar Gallery, Stellenbosch, South Africa (k)
- 2009 PAUL EMMANUEL: TRANSITIONS, Albany Museum, National Arts Festival, Grahamstown, South Africa (k)
- 2009 THE LOST MEN, Kunst Raum Sylt-Quelle, Rantum, Sylt, Germany
- 2009 PAUL EMMANUEL: TRANSITIONS, KZNSA Gallery (KwaZulu-Natal Society of Arts), Durban, South Africa (k)
- 2009 PAUL EMMANUEL: TRANSITIONS, William Humphreys Art Gallery, Kimberley, South Africa (k)
- 2009 PAUL EMMANUEL: TRANSITIONS, Oliewenhuis Art Museum, Bloemfontein, South Africa (k)
- 2008 PAUL EMMANUEL: TRANSITIONS, Apartheid Museum, Johannesburg, South Africa (k)
- 2007 THE LOST MEN MOZAMBIQUE, Catembe Ferry Jetty, Maputo, Mozambique
- 2006 AFTER-IMAGE, Villa Arcadia, Johannesburg, South Africa (k)
- 2005 AFTER-IMAGE, Constitution Hill, Johannesburg, South Africa (k)
- 2005 AFTER-IMAGE, Oliewenhuis Art Museum, Bloemfontein, South Africa (k)
- 2004 AFTER-IMAGE, University of Stellenbosch Art Gallery, Stellenbosch, South Africa (k)
- 2004 THE LOST MEN GRAHAMSTOWN, Monument Hill, National Arts Festival, Grahamstown, South Africa (k)
- 2003 AIR ON THE SKIN, Standard Bank Gallery, Johannesburg, South Africa
- 2000 PAGES FROM CATHEXIS, Open Window Contemporary Art Gallery, Pretoria, South Africa



## Selected group exhibitions, film screenings & events (k= Katalog)

- 2013 MY JOBURG, Staatliche Kunstsammlungen, Dresden, Germany (k)
- 2013 SOUTH AFRICA FRANCE SEASONS 2012-2013, Le Cube Centre de Création Numérique, Issy-Les-Moulineaux, Paris, France (k)
- 2013 MY JOBURG, La Maison Rouge Fondation Antoine de Galbert, Paris, France (k)
- 2012 AT HOME WITH THE LUDSKIS: MIDNIGHT MASS EDITION # 7, 10th London Short Film Festival, Rio Cinema, London, UK
- 2012 NOT MY WAR, Michaelis Galleries, University of Cape Town, South Africa (k)
- 2012 DAK'ART: 10th BIENNALE OF CONTEMPORARY AFRICAN ART, Dakar, Senegal (k)
- 2011 9th IN THE PALACE INTERNATIONAL SHORT FILM FESTIVAL, Balchik, Bulgaria (k)
- 2010 7th SEDICICORTO INTERNATIONAL FILM FESTIVAL, Forlì, Italy (k)
- 2010 BLACK BOX, Smart Museum of Art, The University of Chicago, Illinois, USA
- 2010 VIDEOGUD/VIDEOKÖNST, Gävleborg, Uppsala & Dalarna, Sweden
- 2010 5th SARDINIA FILM FESTIVAL, Sassari, Sardinia, Italy
- 2010 19th SÉQUENCE COURT-MÉTRAGE INTERNATIONAL FILM FESTIVAL, Toulouse, France
- 2010 39th INTERNATIONAL FILM FESTIVAL ROTTERDAM, Rotterdam, The Netherlands (k)
- 2009 4th AFRICA-IN-MOTION INTERNATIONAL FILM FESTIVAL, Edinburgh International Film Festival, Filmhouse Cinema, Edinburgh, UK (k)
- 2009 ON MAKING: INTEGRATING APPROACHES TO PRACTICE-LED RESEARCH IN ART AND DESIGN, University of Johannesburg, South Africa (k)
- 2009 12th ANTIMATTER INTERNATIONAL FILM FESTIVAL, Open Space Arts Centre, Victoria, Canada (k)
- 2009 ADDING SUBTRACTIONS, Fordsburg Artists' Studios, Johannesburg, South Africa
- 2009 DESIGN INDABA EXPO FILM FESTIVAL, Cape Town International Convention Centre, South Africa (k)
- 2006 NAVIGATING THE BOOKSCAPE, ARTISTS BOOKS AND THE DIGITAL INTERFACE, (touring) Aardklop National Arts Festival, Potchefstroom, FADA Gallery, University of Johannesburg, South Africa (k)
- 2004-7 WALDSEE 1944, (touring) Collegium Hungaricum, Berlin, Germany; 2B Galleria, Budapest, Hungary; Hebrew Union College Museum, New York, USA; Florida Holocaust Museum, USA; Hibel Museum, FAU-Jupiter, Florida, USA; Ben Uri Gallery, London, UK; Alper JCC, Miami, Florida, USA (k)
- 2003 THE AMPERSAND FOUNDATION (2nd exhibition), Warren Siebrits Modern and Contemporary, Johannesburg, South Africa (k)
- 2002 THE SASOL WAX IN ART COMPETITION, Sasolburg, South Africa (k)
- 2001 BAG FACTORY SHOW, Goodman Gallery, Johannesburg, South Africa
- 2000 AFTER NEW YORK, Civic Gallery, Johannesburg, South Africa
- 1999 POSTCARDS FROM SOUTH AFRICA, Axis Gallery, New York, USA
- 1998 SOUTH AFRICAN PRINTMAKING, Stockholm, Sweden (k)
- 1997 BAG FACTORY GROUP EXHIBITION, Mexican Embassy, Pretoria, South Africa
- 1996 ARTISTS' BOOKS IN THE GINSBERG COLLECTION, Johannesburg Art Gallery, South Africa
- 1995 THE FIRST FOUR YEARS, Civic Gallery, Johannesburg, South Africa
- 1994 OPEN BITE – A NEW LOOK AT INTAGLIO PRINTMAKING, Civic Gallery, Johannesburg, South Africa

## Awards & Fellowships

2011	NOMINEE: BEST EXPERIMENTAL FILM:	9th In the Palace International Short Film Festival, Balchik, Bulgaria
2010	BEST EXPERIMENTAL FILM:	5th Sardinia International Film Festival, Sassari, Italy
2009	BEST SHORT FILM:	4th Africa-in-Motion Short Film Competition, Africa-in-Motion International Film Festival, Edinburgh International Film Festival, UK
2002	FIRST PRIZE:	SASOL Wax In Art Competition, Johannesburg, South Africa
1997	THE AMPERSAND FELLOWSHIP:	The Ampersand Foundation, New York, USA Visiting artist & internship: Center for Book Arts, New York, USA Internship: Alma on Dobbin, New York, USA

## Residencies

2012	VISAS POUR LA CREATION, Institut Français, Cité Internationale des Arts, Paris, France
2009	KUNST:RAUM SYLT QUELLE FOUNDATION, Rantum, Sylt, Germany

## Public & corporate collections

- National Museum of African Art, Smithsonian Institution (USA)
- Ellerman House Collection (South Africa)
- Kunst:raum Sylt Quelle Foundation (Germany)
- William Humphreys Art Gallery (South Africa)
- First National Bank (South Africa)
- Spier Contemporary Collection (South Africa)
- Hollard Insurance Company Limited (South Africa)
- Johannesburg Securities Exchange (South Africa)
- Johannesburg Art Gallery (South Africa)
- Gauteng Provincial Legislature (South Africa)
- Vodacom Limited (South Africa)
- MTN Limited (South Africa)
- Oliewenhuis Art Museum (South Africa)
- US Museum Stellenbosch (South Africa)
- Pretoria Art Museum (South Africa)
- University of South Africa permanent collection (South Africa)
- Standard Bank (South Africa)
- SASOL Limited Corporate Collection (South Africa)
- South African Broadcasting Corporation Limited (South Africa)
- Museum of Contemporary Art, Chamalieres (France)

## Solo catalogues & monographs

2008	TRANSITIONS. Texts by André Croucamp and Robyn Sassen. Art Source South Africa. Johannesburg, South Africa. (ISBN 978-0-620-41945-1)
2004	AFTER-IMAGE. Text by Julia Charlton. Paul Emmanuel. Johannesburg, South Africa. (ISBN 0-620-32295-0)

## Project manager



**Physical address** ▪ 43d Newport Road ▪ Parkwood ▪ Gauteng ▪ South Africa  
**Postal address** ▪ PO Box 569 ▪ Rivonia ▪ 2128 ▪ Gauteng ▪ South Africa  
**Tel/Fax** ▪ +27 (0)11 447 2855  
**Mobiles** ▪ Les Cohn +27 (0)82 395 7417 ▪ Taryn Cohn +27 (0)83 671 5139  
**Emails** ▪ lescohn@artsourcesouthafrica.co.za ▪ taryncohn@artsourcesouthafrica.co.za  
**Website** ▪ www.artsourcesouthafrica.co.za

Art Source South Africa visual arts consultants are the project managers for all aspects of The Lost Men – an artists' project by Paul Emmanuel.

### About Art Source South Africa

Art Source is a visual arts and culture consultancy occupying a unique niche within the contemporary South African arts sector. Launched in 2001 as a response to a gap in the rapidly maturing art market, Art Source handles an array of activities within the sector from fund raising and strategy development to curation, project development and management. It services a range of clients and interfaces between the worlds of cultural development at community and individual levels, corporate sponsors and sources of public donor funding. Specialising in strategic project development and career management of Fine Artists, Art Source South Africa has undertaken projects as diverse as contemporary visual art exhibitions, rural craft development projects, as well as initiated local and international artist exchanges which often include community outreach programmes.

### Les Cohn

Art Source cc (est. 2001) was established and is managed by Les Cohn, a qualified artist and an experienced arts administrator. She holds a BAFA from Michaelis School of Art, University of Cape Town and graduated with a Higher Diploma in Fine Arts from the Technikon Witwatersrand (now The University of Johannesburg). She was awarded a Technikon Merit Medal. Les Cohn gained a Diploma in Arts and

Culture Management, from the P & DM School, Graduate School of Business, University of Witwatersrand. Les Cohn is a dynamic fine artist and arts project consultant, well networked within the South African cultural sector. Her unique combination of qualifications, extensive experience in development and management positions and various board connections, position her ideally to take a leading role in industry initiatives.

### Taryn Cohn

After completing a BA Fine Art (hons) from the University of Stellenbosch, Taryn went on to obtain a Master of Philosophy in Cultural Development under the co-supervision of Stellenbosch University's department of Sociology and the Technikon Witwatersrand Faculty of Art, Design & Architecture (now The University of Johannesburg) under Kim Berman. Since 2002 she has worked in various capacities within the realm of arts management and cultural marketing. Her past projects and clients include The Sasol Wax Art Award, The Brett Kebble Art Award and The Zenex Foundation. She was also Marketing Manager of Constitution Hill, among others. Her areas of speciality include marketing and communications for art and development projects, financial management, project management and strategy.